

Segeln und Safari in Sansibar und Tansania

9.1.-23.1. / 23.1.-6.2. / 6.2.-27.2.2027

SEGELN

Wir haben eine Lagoon 450 ab/ bis Sansibar gechartert. Abfahrts- und Endpunkt ist jeweils von STONETOWN. Das liegt in etwa auf der Hälfte an der Westseite von Sansibar.

Unser Segelrevier für die beiden 14 Tage-Törns ist das Gebiet zwischen SANSIBAR und dem Festland mit einem Abstecher zur nördlichen Insel PEMBA und vielleicht auch noch zum Festland nach Dar es Salaam.

Bei dem dreiwöchigen Törn planen wir zusätzlich mit zwei langen Schlägen bis zur Insel MAFIA zu segeln. Dort gibt es immer wieder mal Walhaie zu beobachten.

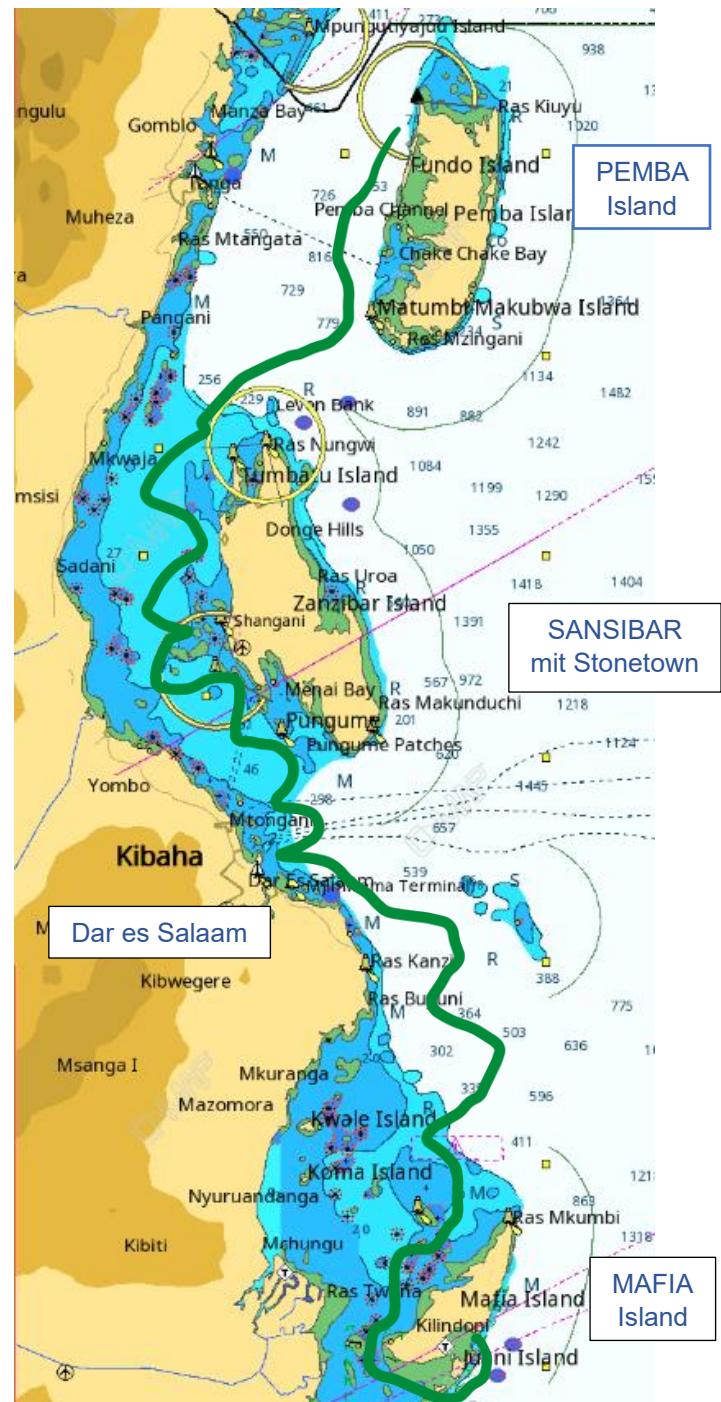
Insgesamt segeln wir in einem relativ geschützten Revier mit vielen vorgelagerten kleineren Inseln und Buchten, wo uns eine vielseitige Unterwasserwelt beeindrucken wird.

Wir werden auf den Törns jeweils einen einheimischen englischsprachigen Koch und eine Deckshand dabeihaben. Die Deckshand ist von Seiten des Vercharterers obligatorisch, der Koch eine Option, die wir jedoch in den Törnpreis schon mit einkalkuliert haben.

Dass wir diesmal sozusagen einen Rundumservice an Bord haben werden ist was Neues und Spannendes zugleich. Beide kennen natürlich Land und Leute sowie die besten Einkaufsmöglichkeiten und fungieren somit auch als Guides was zur Sicherheit beitragen wird.

Im Törnpreis sind auch schon alle Lebensmittel und Getränke (außer Alkohol) inbegriffen. Wir werden also mit drei Mahlzeiten, Snacks und Obst ausreichend versorgt und müssen uns auch nicht um Einkäufe kümmern. Können aber sicher zusammen mit dem Koch auf die Märkte gehen.

Zum Törnbeginn stelle ich ein Google-Formular zur Verfügung, in dem jeder seine Vorlieben und Wünsche für Lebensmittel aller Art eintragen kann. Auch vegetarische Wünsche werden erfasst.



Datum		Tage		Strecke		Törnpreis
von	bis	ab	an			€/Pers.
Sa-09.01.27	Sa-23.01.27	14	Sansibar ca. 250 SM	Sansibar		3.500,00 €
Sa-23.01.27	Sa-06.02.27	14	Sansibar ca. 250 SM	Sansibar		3.500,00 €
Sa-06.02.27	Sa-27.02.27	21	Sansibar ca. 350 SM	Sansibar		5.200,00 €

Auf der Lagoon 450 „Butterfly“ sind wir maximal zu acht, also jeweils zwei Personen in einer Doppelkabine. Die Deckshand und der Koch schlafen in den beiden Bugkabinen

Im Törnpreis enthalten

- Kojenplatz in einer Doppelkabine
- Vollpension wie vor beschrieben mit Koch und Deckhand an Bord (beide wohnen in den vorderen Bugkabinen)
- Benutzung der beiden SUPs an Bord
- Dinghy mit Außenborder
- Bettwäsche und Handtücher
- Gasflasche, Toilettenpapier
- Transitlog und Endreinigung freier Liegeplatz in Sansibar

Nebenkosten

- Eigene An- und Abreisekosten und Taxitransfers
- Dieserverbrauch (Motoren und Generator)
- Trinkgelder für Koch und Deckhand (€ 50/Woche/Segelcrew)
- Nationalparkgebühren auf einigen Ankerplätzen (ca. € 5/Pers/Tag)
- Govermentgebühren € 5/Pers/Tag
- Einreise-Visa online bis 90 Tage US\$ 50
- Obligatorische Tansania Krankenversicherung US\$ 44
- Alkoholische Getränke

Wetter

- Wind: eher leicht bis moderat, meist aus Nord-/Nordost.
- Wellen: meist ruhig bis leichte Dünung, Wellen am Riff möglich.
- Segelbedingungen: ideal für entspanntes, tropisches Cruising; weniger geeignet für sportliches Hochseesegeln mit starkem Wind.

Walhai Saison besonders auf Mafia Island

November bis Februar: Besonders zuverlässig für Sichtungen und Touren. In dieser Zeit sind die Chancen am höchsten, regelmäßig Walhaie beim Fressen nahe der Oberfläche in den Morgenstunden zu sehen

Schiff – Lagoon 450-Flybridge „Butterfly“

Length 13.96 m
Width 7.87 m
Draft 1.3 m
Displacement 12,152 kg
Sail area 100 m²
Ocean category A

Volvo 2×57 HP Yanmar
Fuel tanks 2×520 l
Generator 8kW, 220V
Solar panels
Water desalinator 180 l/h
Water tanks 700 l

4x cabin with a double bed
2x cabin with a single bed [bow]
4x Electric toilets
4x Showers

Air conditioning with independent control
USB sockets in cabins

Battened mainsail, furling jib
B&G Pack Zeus 5 navigation
Autopilot, VHF, AIS

Fishing sonar Airmar B75M Chirp
Electric anchor windlass
Electric capstan Highfield
dinghy with 10 HP engin
Bimini, flybridge

Regulatory rescue equipment
Air conditioning

Fully equipped kitchen, including:
Gas stove, oven
Microwave

3 x fridge with freezer
Ice maker, coffee machine
Electric grill

22" TV, DVD player
Audio system
Internal and external speakers
Fishing equipment
Snorkeling equipment
2x SUP – Stand Up Paddle

Sunbathing mattresses
Pillows and blankets





Safari in Tansania

Wir haben einen Touroperator gefunden, der eine vier Tagestour mit drei Übernachtungen zu guten Konditionen als Privat Tour für uns als Segelgruppe anbietet.

Tour-Operator ist [**Nature Responsible Safaris**](#)

Eine komplette Beschreibung mit Reiseablauf und Unterkünften hat [**Nature Responsible Safaris**](#) in einem PDF sehr übersichtlich zusammengestellt.

[LINK zur kompletten Safari-Reisebeschreibung.](#)

Kurzfassung der Safari

Tag	Activity	Unterkunft
Tag 1	Arrive proceed to Tarangire	Osupuko Tarangire Lodge
Tag 2	Full day Tarangire	Osupuko Tarangire Lodge
Tag 3	Tarangire then to Ngorongoro	Angata Ngorongoro Camp
Tag 4	Ngorongoro -Crater and departure to Arusha	

Preise

Hängen davon ab, wie viele vom jeweiligen Törn mit auf Safari gehen.

Teilnehmer	2	3	4	5	6	Aufpreis für Einzelzimmer
Preis/Person in US-Dollar \$	2030,00	1770,00	1630,00	1550,00	1490,00	120,00

Anzahlung 20% bei Buchung und Restzahlung 60 Tage vor Tourbeginn

Im Safaripreis enthalten:

- All park entrance fees
- Ngorongoro Crater descent fees
- Private 4x4 safari vehicle with pop-up roof for game viewing
- Professional, English-speaking safari driver/guide
- Accommodation during the safari (as per itinerary – lodge or tented camp, full board)
- All meals during the safari (breakfast, lunch, dinner)
- Bottled drinking water in the safari vehicle
- Airport transfers (pick-up and drop-off in Arusha)
- Government taxes and VAT
- Unlimited game drives within the parks

Zusatzkosten zur Safari

- Flights: International (habt ihr ja schon) and domestic, Sansibar-Arusha-Sansibar ca. € 200
- Tips to safari guides, hotel staff and porters

An-Abreise von nach Sansibar

Für den **Hinflug** gibt es Flüge ab Sansibar am Morgen nach Arusha. Flugdauer ist ca. 1 Stunde 30. Die Fahrt von Arusha nach [Tarangire](#) dauert etwa 2 Stunden.

Für den **Rückflug** von Arusha nach Sansibar gibt es Flüge am Nachmittag. Flugdauer ist ca. 1 Stunde 30. Die Fahrt vom [Ngorongoro](#)-Crater nach Arusha dauert gute 3 Stunden.

Die Rückflugzeit kann so gewählt werden, dass der Anschlussflug für die Rückreise nach Deutschland passend ist.

Tarangire Nationalpark

Der Park ist 121 km durch eine asphaltierte Straße von der Stadt Arusha (Flughafen) entfernt.

Tarangire wird als Safari-Ziel für seine große Konzentration an Wildtierpopulationen bezeichnet. Tiere wie Elefanten, Giraffe, Löwen, Büffel, Geparden, Leoparden und Zebras sind leicht zu erkennen.

Es gibt eine große Menge an bunten und exklusiven Vogelarten. Über 500 verschiedene Arten leben an den Sümpfen, die sich über ganz Tarangire verteilen.

Klima

Tarangire hat einen bimodalen Niederschlag mit kurzen Regenfällen ab November bis Dezember, langen Regenfällen von März bis Mai und **Trockenzeit** von Juni bis Oktober und **Januar bis Februar**.

[Ngorongoro Nationalpark](#)

Der Ngorongoro-Krater ist ein Muss für Safari-Fans und Naturliebhaber.

- Unübertroffene Wildtierdichte: Das geschlossene Ökosystem des Kraters beherbergt eine der höchsten Konzentrationen an Wildtieren in Afrika und ist somit ideal, um Tiere wie Löwen, Zebras und Gnus zu beobachten.
- Atemberaubende Landschaft: Der üppige Boden des Kraters, umgeben von steilen Wänden, bildet eine dramatische Kulisse für Fotografie und Erkundungen.

Klima

Der Ngorongoro-Krater bietet das ganze Jahr über Weltklasse-Tierbeobachtungen, aber das Erlebnis variiert je nach Jahreszeit erheblich.

- Regenzeit (November–Mai): Üppige Landschaften und weniger Touristen, mit Zugvögeln und neugeborenen Tieren. Allerdings kann Regen die Straßenverhältnisse beeinträchtigen.

Buchung

Die Safari Buchung erfolgt separat und optional als Zusatz zum Segeltörn.

Es kann natürlich jeder auch eine eigene Safari vor oder nach dem Törn buchen.

Aber bedenkt bitte, dass wenn alle Mitsegler nach dem Törn auch zusammen die Safari mitmachen, dann ist der Preis für alle günstiger.

Meine Empfehlung für die Kombination Segeln und Safari

Segeln und Safari ist denke ich eine tolle Kombination, zumal man ja ohnehin schon vor Ort ist.

Meine Empfehlung für den gesamten Reiseablauf ist folgende:

- Um sich in Sansibar vor dem Segeln ein wenig zu akklimatisieren, bietet es sich an, schon vor dem Segeltörn 2-3 Tage in Stonetown in einem Hotel zu verbringen. Damit hat man die Möglichkeit sich in Ruhe Stonetown und Umgebung anzusehen.
Dort gibt es nämlich einiges zum Anschauen wie z.B. das Freddy-Mercury-Museum, das alte Fort, den Park, den Sklavenmarkt und natürlich den Suk sowie den Obst/Gemüse- und Gewürzmarkt, der sich gleich neben dem Fisch- und Fleischmarkt befindet, für den man jedoch einiges an Gerüchen aushalten müssen...
Bei meinem Aufenthalt im Dezember 2025 war ich eine Woche lang im [TEMBO-House-Hotel](#), welches ich empfehlen kann.
Stonetown ist also sicher einen Aufenthalt wert und wir werden dann am ersten Törntag schon bereits mittags lossegeln (Check-in 13:00), um einen nahegelegenen Ankerplatz für die erste Nacht zu erreichen.
- Dann haben wir die volle Törnzeit, um die Inselwelten und vielleicht auch Dar es Salaam anzusteuern.
- Zurück kommen wir am Nachmittag des vorletzten Törntages. Check-Out ist dann bis spätestens 09:00.
- Ich empfehle die Safari nach dem Segeln, wie vor beschrieben.
Natürlich kann man die Safari auch vor dem Törn planen, dann kommt man allerdings mit ziemlich verstaubten Sachen an Bord, wo es nur eingeschränkte Waschmöglichkeiten gibt.
- Wenn alle nach dem Segeln zusammen meine Safari-Empfehlung nutzen, gibt es günstigere Konditionen (siehe Safari Beschreibung)
- Hin- und Rückflug aus Deutschland habe ich im Dezember 2025 mit [Air Edelweiß](#) von Zürich nach Sansibar gemacht.
Flugzeit sind ca. 8-10 Stunden. Der Zeitunterschied zu Deutschland ist nur plus 2 Stunden.
Wer dann noch auf Safari geht benötigt noch einen Inlandsflug von/nach Sansibar zum Festland, welcher auch über den Safari-Tour-Operator organisiert werden kann.

Buchung und Organisation

Zunächst musst Du Dich relativ rasch für den Törntermin entscheiden und mit der Anmeldung 50% vom Törnpreis anzahlen. Es gibt pro Törn nur 6 Plätze.

Die Restzahlung ist dann 60 Tage vor Törnbeginn fällig.

Bei der Buchung für die Safari ist es nicht so eilig. Das kann jeder bis zum Frühjahr entscheiden.

Siehe auch die Infos zur Safari

ABER bedenkt bitte, dass das VISA und Travel insurance ggf. für einen längeren Zeitraum (Tage vor dem Segeln, Segelzeitraum und Safari) beantragt werden müssen.

Das Gleiche gilt auch für den Internationalen Flug.